



24.02.2019 um 10:15 Uhr

Ein Beitrag von

Journalist, Wiesbaden

Simon - Priester mit 30

Hi, ich bin Simon, bin dreißig Jahre alt und komme aus Offstein.

Simon ist gerade frisch Priester geworden. Auf Partys ist er immer der Exot.

Man muss ja noch nicht einmal sagen, dass man Priester wird. Es reicht ja schon, wenn man sagt, man studiert Theologie, dann ist man quasi gleich in eine Ecke gestellt. Aber mit der Zeit hilft es einem sogar, dabei zu gucken, wie wirkt man da auf andere. Und bei ganz vielen Menschen kommt dann auch so eine wirklich ehrliche Frage, was treibt dich dazu an und die sind dann auch wirklich interessiert.

Zölibat ist da oft ein Thema. Als Priester muss Simon auf vieles verzichten, auf Ehe und Familie zum Beispiel. Für ihn war das keine leichte Entscheidung.

Es ist ja immer so im Leben, wenn man sich für etwas entschieden hat, sich automatisch gegen etwas anderes entscheidet. Also hätte ich mich für Familie entschieden, hätte ich kein Priester werden können. Es ist dann auch die Frage von Einsamkeit, wie geht man damit um. Beziehungslos kann kein Mensch leben, also man braucht Freundschaften, man braucht Leute, mit denen man auch über Dinge reden kann.

Auch wenn er sich oft dafür rechtfertigen muss: Priester ist Simons Traumberuf.

Wo hat man denn sonst die Möglichkeit, Menschen quasi von Geburt bis zum Tod

zu begleiten und mit denen ein Stück ihres Lebenswegs zu gehen. Von daher glaube ich, ist es auch ein sehr spannender Beruf.

Du erzählst uns deine Story. YOU FM. Zusammen mit den Kirchen in Hessen.